

„Erfolgsquote kann sich sehen lassen“

Nichtraucherwettbewerb: 59 von 62 Schulklassen aus dem Kreis haben ein halbes Jahr lang durchgehalten

KREIS COESFELD (ds). Wer nicht raucht, kann viel Geld sparen. Etwa 900 Euro sind es, für die man sich etwas Schönes leisten kann, wenn man ein halbes Jahr lang aufs Qualmen (täglich einer Schachtel Zigaretten) verzichtet und das Geld dafür zur Seite legt. Das rechnete AOK-Niederlassungsleiterin Tanja Schilling gestern Vertretern von 15 Schulklassen vor, die zur Kreis-Siegerehrung des bundesweiten Wettbewerbs „Be Smart – Don't Start“ zu den Stadtwerken Coesfeld gekommen waren. Aber sie haben nicht nur gespart und ihre Gesundheit geschont, sondern konnten sich auch noch auf Zuschüsse für die Klassenkasse freuen. Über 4000 Euro wurden von der AOK als Gewinn-Prämien ausgeschüttet. Der Hauptgewinn von 500 Euro ging an die Klasse 8c des Gymnasiums Nepomucenum in Coesfeld. Klassenlehrer Niels Baumert sowie die Schüler-Vertreter Justus Schier und Carlin Volmer nahmen sie in Empfang.

Im Kreis Coesfeld haben diesmal insgesamt 62 Klassen beim Nichtraucherwettbewerb mitgemacht.



Mit vielen kreativen Ideen, zum Beispiel einer Riesen-Zigarette, hatten sich die Schüler an dem Wettbewerb beteiligt. Auch dafür gab es Preisgelder, die Tanja Schilling von der AOK überreichte.

Die Schüler verpflichteten sich, ein halbes Jahr lang auf Glimmstengel zu verzichten. Dabei kontrollierten sie sich gegenseitig selbst und meldeten regelmäßig, ob sie noch im Rennen sind. Das Regularium: Wenn mehr als 10 Prozent rauchen, scheidet die Klasse aus. 59 Klassen

mit über 1500 Schülern hielten durch. „Die Erfolgs-Quote kann sich sehen lassen“, freute sich Schilling.

Elf Klassen waren vorab schon per Los als Gewinner ermittelt worden. Wie viel sie gewonnen hatten, erfuhren sie aber erst gestern bei der großen Endauslosung. Eine Schülerin mimte die Glücksfee und zog nach und nach Umschläge aus einer Lostrommel. Mit 100 Euro ging es los. Der zweite erhielt 150, der dritte 200 und so fort. Als die vorletzte Gruppe mit 450 Euro an der Reihe war, jubelten die Vertreter der Klasse 8c des Nepomucenums schon los, war doch jetzt klar, dass sie die Hauptgewinner sein würden. Der unverhoffte Geldsegen soll in die nächste Klassenfahrt investiert werden. „Dann können wir uns die ein oder andere Übernachtung mehr leisten“, so Klassenlehrer Baumert.

Die Schüler haben nicht nur nicht geraucht, sondern sich auch intensiv im Unterricht mit dem Thema ausei-



Die Hauptgewinner: Niels Baumert, Justus Schier und Carlin Volmer von der Klasse 8c des Gymnasiums Nepomucenum freuten sich über eine Finanzspritze von 500 Euro für die Klassenkasse.

Fotos: Dettlef Scherle

Die Gewinner-Klassen

Im Kreis ausgeloste Geldpreise:

- 500 Euro: Gymnasium Nepomucenum, 8c, Coesfeld
- 450 Euro: Kardinal-von-Galen-Schule, 7c, Dülmen
- 450 Euro: Liebfrauenschule, 7b, Nottuln
- 400 Euro: Gymnasium Canisianum, 8c, Lüdinghausen
- 350 Euro: Geschwister-Scholl-Schule, 6c, Senden
- 300 Euro: Geschwister-Eichenwald-Realschule, 8c, Billerbeck
- 250 Euro: Theodor-Heuss-Realschule, 8c, Coesfeld
- 200 Euro: Verbundschule Legden/Rosendahl, 7d, Rosendahl
- 150 Euro: Freiherr-vom-Stein-

Schule, 7d, Coesfeld

► 100 Euro: St. Antonius-Gymnasium, 6b, Lüdinghausen
Kreativpreise für besondere Leistungen:

- 250 Euro: Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium, 6a, Dülmen
- 250 Euro: Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium, 6b, Dülmen
- 250 Euro: Kardinal-von-Galen-Schule, 7c, Dülmen
- 250 Euro: St. Pius-Gymnasium, 9b, Coesfeld
- Bundesweit ausgeloster Preis:**
- 300 Euro: Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium, 8a, Dülmen

nergengesetzt. Dabei entstanden Projektarbeiten, die ebenfalls für einen „Kreativwettbewerb“ eingereicht werden konnten. Für vier Klassen gab's dafür noch einmal je 250 Euro. Sie hatten Collagen zum Thema Nichtrauchen gestaltet, T-Shirts bedruckt und eine riesengroße symbolisch durchgebrochene Zigarette entworfen.

Als die Gewinne auf Kreisebene vergeben waren, hatte Schilling noch eine Überraschung für eine teilnehmende Klasse aus dem Kreis Coesfeld parat: Die 8a des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums aus Dülmen hatte mit 300 Euro für die Klassenkasse einen der von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

ausgeschriebenen Preise gewonnen. Das sei „ziemlich selten“, berichtete Schilling, dass einer der bundesweiten Preise im Kreis Coesfeld landet.

Mit einem Wunsch entließ sie die Schüler dann in die letzte Woche vor den Ferien: „Wir hoffen, ihr bleibt dran!“ Der Wettbewerb läuft auch weiter. Die nächste Runde startet im November. Für die AOK, so Schilling, bleibe Suchtprävention schon bei jüngeren Schülern ein wichtiges Thema. Studien belegten, dass Jugendliche, die früh mit dem Rauchen beginnen, auch als Erwachsene dabei bleiben. Ziel von „Be Smart – Don't Start“ sei daher, Schüler anzuhalten, erst gar nicht einzusteigen.

| www.besmart.info